



STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag	Vorlage Nr.:	2020/0640
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 3
Nothilfefonds für private Träger*innen von Kitas einrichten		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	26.05.2020	12.2	x	
Jugendhilfeausschuss	12.11.2020	6	x	

Kurzfassung

Die Verwaltung sieht derzeit keinen Anlass zur Einrichtung eines Nothilfefonds.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Begründung:

Die Verwaltung ist derzeit in ständigem Austausch mit allen Trägern von Kindertageseinrichtungen in Karlsruhe. Grundsätzlich gilt, dass die Stadt Karlsruhe weiterhin alle Abschlagszahlungen an die Träger von Kindertageseinrichtungen ausbezahlt. Die konkrete Verrechnung von kommunalen Zuschüssen und Hilfspaketen im Bezug auf die Corona-Krise erfolgt dann mit dem Verwendungsnachweis. Die Träger sind informiert, dass mögliche Unterstützungsleistungen von Land und Bund vorrangig zu verwenden sind. Darüber hinaus erhalten die Träger eine Erstattung der Elternbeiträge auf dem Niveau der städtischen Kita-Beiträge.

Daher besteht derzeit kein akuter Bedarf an einem Nothilfefonds. Der enge Austausch mit den Trägern wird fortgeführt, und erst zu einem späteren Zeitpunkt könnten finanzielle Ausgleichszahlungen durch die Stadt Karlsruhe notwendig werden.